Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF

(ISIN / WKN: DE000ETF7516 / ETF751)

Der deutschem Recht unterliegende ComStage Alpha Deutschland Dividende Plus UCITS ETF (der "Fonds") ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen deutschen Rechts (OGAW) und wird von der Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (die "Verwaltungsgesellschaft"), einer 100%igen Tochtergesellschaft der Lyxor International Asset Management S.A.S., im Wege der grenzüberschreitenden Dienstleistungsfreiheit verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds wird aktiv verwaltet und bezieht sich nicht auf eine Benchmark. Ziel der Anlagepolitik ist es, durch Anlagen auf den inländischen Kapitalmärkten regelmäßig einen angemessenen Ertrag zu erzielen unter Berücksichtigung langfristigen Kapitalerhalts. Der Fonds verfolgt einen aktiven Managementansatz durch diskretionäre Aktienauswahl unter Berücksichtigung der Aktienselektionsstrategie.

Zur Erreichung seines Anlageziels beabsichtigt der Fonds, unter Einhaltung der in den Anlagebedingungen geregelten Anlagegrundsätze, hauptsächlich in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere inländischer Aussteller guter Bonität und Aktien, die in einem marktüblichen Aktienindex enthalten sind, zu investieren. Der marktübliche Aktienindex kann nationale Werte abbilden. Bei einem anerkannten Aktienindex handelt es sich um den DAX®, MDAX®, SDAX® (Preis-Index) und TecDAX® (Preis-Index), H-DAX®(PR) EUR. Es werden für das OGAW-Sondervermögen überwiegend Aktien inländischer Unternehmen erworben. Unter Anwendung eines Aktienauswahlverfahrens (die „Aktienselektionsstrategie") investiert der Fonds in Aktien mit hoher Dividendenrendite unabhängig von einem bestimmten Referenzindex oder einem anderen Vergleichsmaßstab. Die Aktienselektionsstrategie basiert auf einem quantitativen Modell, das zunächst Einzeltitel aus einem Aktienuniversum mit Schwerpunkt Deutschland unter Berücksichtigung folgender Kriterien auswählt:

- Liquidität: Aktien mit einem zu geringen Tageshandelsvolumen werden deselektiert;
- Momentum: Aktien mit einer schwachen Wertentwicklung werden deselektiert;
- Bewertung: Aktien mit einem hohen Kurs-Gewinn-Verhältnis und geringem Gewinnwachstum werden deselektiert.

Aktien, die die oben genannten Kriterien erfüllen, werden sodann vom Fondsmanager selektiert, wenn diese eine geringe Volatilität aufweisen und eine hohe Dividende erwarten. Mindestens 90 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden fortlaufend in Kapitalbeteiligungen angelegt. Aufgrund des Einsatzes von börsengehandelten Derivaten kann das tatsächliche Aktienexposure zwar niedriger sein, die tatsächliche Aktienquote von 90 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens wird aber zu keinem Zeitpunkt unterschritten. Der Einsatz von Derivaten ist zur Erzielung der gewünschten Aktienmarktexponierung, zu Absicherungszwecken und zur Performanceoptimierung vorgesehen. Zum Einsatz kommen überwiegend aktien- oder aktienindexgebundene Futures-Kontrakte und Optionen.

Der Fonds kann an jedem Bankgeschäftstag zum Nettoinventarwert (NAV) zurückgegeben oder zum aktuellen Marktpreis börslich oder außerbörslich gehandelt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe und/oder Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Basiswährung des Fonds ist Euro.

Der Fonds ist ausschüttend, d.h. es können alle zufließenden Erträge ausgeschüttet werden. **Darüber hinaus dürfen Substanzausschüttungen (z.B. aus der Veräußerung der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände oder aus vorhandenen Bankguthaben) getätigt werden.**

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko — Höheres Risiko

Typischerweise geringere Rendite — Typischerweise höhere Rendite

1	2	3	4	5	**6**	7

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich zukünftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko hoch sein kann. Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikohinweise" des Verkaufsprospekts. Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Operationelles Risiko und Verwahrrisiko: Das Verlustrisiko, das sich aus ungeeigneten oder fehlerhaften internen Prozessen, Mitarbeitern und Systemen oder aus externen Ereignissen ergibt, kann sich negativ auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken. Es besteht ferner das Risiko, dass dem Fondsvermögen durch fahrlässige, vorsätzliche oder betrügerische Handlungen des Verwahrers oder eines Unterverwahrers der Zugriff auf seine Vermögensgegenstände entzogen wird.

Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß stärkeren Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen.

Risiko bei Substanzauskehrungen: Der Gesellschaft steht das Recht zu, Ausschüttungen an den Anleger vorzunehmen, die zu einer Substanzauskehrung führen können. Substanzauskehrungen führen dazu, dass das Fondsvermögen verringert wird. Bei dauerhafter Substanzauskehrung könnte das Fondsvermögen im Ganzen verringert werden.

Risiken aus Derivateinsatz: Aus dem Abschluss von Derivategeschäften ergibt sich das Hauptrisiko, dass der Vertragspartner ausfällt und seinen Verpflichtungen, Zahlungen gegenüber dem Fonds zu leisten nicht mehr nachkommen kann (das „Kontrahentenrisiko").

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag (Ausgabeaufschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	5% des Anteilwertes
Rücknahmeabschlag (Rücknahmeabschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	5% des Anteilwertes
Dabei handelt sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden.	
Laufende Kosten:	0,68% p.a.
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0%

Der angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag und wird ausschließlich beim Handel gegen den Fonds erhoben. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrer Vertriebsstelle erfragen.

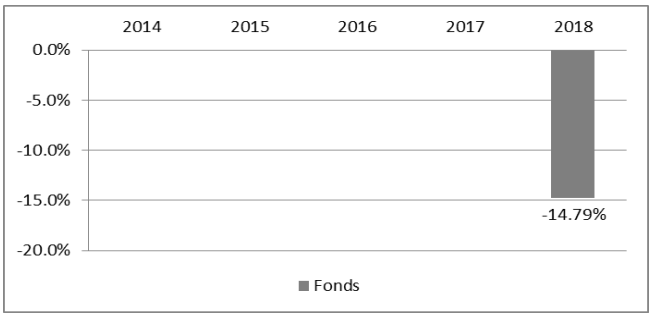
Bei einem börslichen oder außerbörslichen Erwerb des Fonds im Sekundärmarkt fallen Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag nicht an.

Anleger zahlen stattdessen den von einem Market Maker gestellten und unter Umständen vom NAV abweichenden Kauf- bzw. Verkaufskurs sowie eine Provision der orderausführenden Bank. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Pauschalgebühr. Die vom Anleger zu tragenden Kosten decken die laufenden Kosten (einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs des Fonds). Diese Kosten reduzieren das Anlageergebnis des Fonds.

Da es sich hier um einen neuen Fonds handelt, wurden die laufenden Kosten auf Grundlage der erwarteten Gesamtkosten geschätzt. Der OGAW Jahresbericht wird Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten enthalten. Dieser Wert umfasst nicht die Transaktionskosten. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.

Ausführlichere Informationen zu den Kosten einschließlich Angaben zu deren Berechnung sind im Kapitel "Kosten" des Verkaufsprospekts enthalten, der auf der Internetseite www.comstage-etf.com und/oder www.lyxorfunds.com kostenlos erhältlich ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags bzw. des Rücknahmeabschlags abgezogen.

Der Fonds wurde 2017 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung des Fonds wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- Die Verwahrstelle des Fonds ist BNP Paribas Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main.
- Weitere Informationen über den Fonds, der Verkaufsprospekt, die Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die aktuellen Anteilpreise sind kostenlos in deutscher Sprache auf der Internetseite www.comstage-etf.com und/oder www.lyxorfunds.com erhältlich oder werden Ihnen auf Verlangen von den Vertriebsstellen - Lyxor Asset Management S.A.S., Lyxor International Asset Management S.A.S., beide mit Sitz in Tours Société Générale, 17 Cours Valmy, 92967 Paris La Défense, Frankreich und ihren Zweigniederlassungen und Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland, Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main - in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind zusammen mit anderen Informationen, z.B. zu Anteilpreisen, per E-Mail unter Eur-active@lyxor.com, unter www.comstage-etf.com und/oder www.lyxorfunds.com oder telefonisch unter +49 (0) 69 7174 630 erhältlich.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Vergütungsstrategie, des Vergütungssystems, sowie die allgemeinen Vergütungsgrundsätze insbes. im Hinblick auf die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung sind auf Basis des ESMA Final Reports über die "Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD" (ESMA/2016/411) unter Anwendung des in Kapitel 7 vorgesehenen Verhältnismäßigkeitsprinzips verfasst worden. Auf Basis des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurde z.B. kein Vergütungsausschuss eingesetzt. Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Internetseite www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor veröffentlicht und kostenlos in Papierform bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.
- Dieser Fonds unterliegt den Steuervorschriften von Deutschland, die die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen können. Für weitere Informationen sollten sich Anleger an einen Berater wenden.
- Die Lyxor Funds Solutions S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.
- Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Die Verwaltungsgesellschaft ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 7. November 2019.